

HGE Schwäbisch Hall

Die HGE Haller Grundstücks- und Erschließungsgesellschaft mbH bietet Bauen im Quartier

Aufenthaltsqualität statt Anonymität

Noch können sich Interessierte für Bauplätze im Haller Stadtquartier Bahnhofsareal bewerben. Angeboten werden Grundstücke für Stadthäuser sowie den Geschosswohnungsbau. *Von Claudia Linz*

Kinder schaukeln auf dem Spielplatz im Innenhof. Zwei Mädchen hüpfen mit Tüten voller frischer Brötchen auf den Wegen zwischen den Häusern entlang. Vor dem Lebensmittelladen stapeln sich Kisten mit Obst, Gemüse und Frühblühern. Auf den Stufen am Neckar strecken Studenten ihre Nasen in die Frühlingssonne. Radler fahren auf dem Uferweg vorbei. Familien sitzen im Café oder treffen sich zum Schwatz auf der eigenen Terrasse. Die Alte Weberei in Tübingen ist ein lebendiges Viertel geworden – so, wie es auch das Stadtquartier Bahnhofsareal in Schwäbisch Hall einmal werden soll.

Noch bis zum 15. März können sich interessierte Bauherren mit ihren Plänen bei der HGE Haller Grundstücks- und Erschließungsgesellschaft mbH bewerben. Vergeben werden Bauplätze für die Stadt-, also Einfamilienhäuser, sowie für den Geschosswohnungsbau. Für die so genannten Ankerprojekte erhielten bereits zwei Baugemeinschaften den Zuschlag.

Nicht uniform, sondern vielfältig und bunt malt sich Thomas Guggel das Stadtquartier aus. Es soll „die Kleinteiligkeit der Katharinenvorstadt modern fortschreiben“, erläutert der Architekt aus Tübingen, und biete mannigfache Wohnmöglichkeiten. Die einzigen Vorgaben seien, dass es sich um Gebäude mit Flachdach und drei oder vier Stockwerken handeln müsse. Ob man dann aber ein rotes Holz- oder ein verputztes Steinhaus, eines mit gewerblicher Nutzung im Erdgeschoss oder eines mit Dachterrasse verwirklichen möchte, bleibe jedem Hausbauer selbst überlassen.

Wobei von Seiten der Stadt grundsätzlich „zumindest eine gewisse Harmonie“ angestrebt werde, erläutert der Schwäbisch Haller Baubürgermeister Peter Klink. Ob ein Interessent letztlich den Zuschlag erhält, hänge zudem davon ab, ob „sein Ansatz für die Gemeinschaft im Stadtquartier von Nutzen ist“. Dieser Aspekt sei bei den Stadthäusern jedoch bereits gegeben, da sie zur ge-

wünschten Vielfalt im Quartier beitragen.

Klink freut sich, dass mit dem Großprojekt Bahnhofsareal nun nicht nur am Stadtrand, sondern auch in der City attraktive Bauplätze entstehen. „Der Marktplatz ist in wenigen Minuten zu Fuß erreichbar, es gibt kaum Verkehr, da die Autos im Quartier in Tiefgaragen parken, und der gemeinsam genutzte Innenhof bietet eine hohe Aufenthaltsqualität“, zählt er einige der Vorteile auf. Wie die gemeinsame Freifläche, die eine Erweiterung der eigenen Grundstücke darstelle, gestaltet und genutzt werde, entscheiden die Bewohner zusammen.

Dorothea Kliche-Behnke wohnt seit sechs Jahren mit ihrem Mann und ihren mittlerweile drei Kindern in einem Reihendhaus mit sechs Zimmern im Quartier Alte Weberei. „Durch gemeinsame Projekte sind wir mit unseren Nachbarn schnell in Kontakt gekommen“, erzählt die 39-Jährige. Das Miteinander schätzt sie ebenso sehr wie die Möglichkeit, dass viele Kinder gemeinsam aufwachsen und im geschützten Innenhof miteinander spielen können. „Durch die Ausrichtung auf den Innenhof ist unsere Terrassentür im Sommer eigentlich immer offen und es gibt keine Zäune“, erzählt sie. Der Tübinger Stadträtin gefällt aber auch der Diskussions-eifer unter den Nachbarn, wenn es darum geht, sich auf die Größe des Sandkastens oder die Anzahl der Anschlüsse für Elektroautos zu einigen. „Wir fühlen uns sehr wohl hier“.



Blick ins Quartier Alte Weberei in Tübingen. Foto: Ipondh Architekten

HGE

Stadtquartier Bahnhofsareal Schwäbisch Hall

Profitieren Sie von der einmaligen City-Lage

Jetzt bewerben bis
15.03.2021

Im neuen Stadtquartier leben die Vorzüge und das Flair des historischen Kerns einmal mehr auf – neben dem Bahnhof und in direkter Verlängerung zur Altstadt.



Ob Sie sich ein kleines oder ein großes Grundstück wünschen – Im neuen Stadtquartier werden Sie fündig.

Familien mit Kinder, Senioren, Singles und Stadtliebhaber können Ihren Wohntraum vom Einfamilienhaus im Bahnhofsareal verwirklichen.

Auch Geschossbauplätze oder Grundstücke mit Gewerbeeinheiten stehen im Stadtquartier Bahnhofsareal zum Verkauf.

Bewerben Sie sich jetzt!

Bewerbungsschluss ist der 15.03.2021 um 09:00 Uhr.

Alle Informationen finden Sie unter www.hge-sha.de

HGE Haller Grundstücks- und Erschließungsgesellschaft mbH

Am Markt 7-8 • 74523 Schwäbisch Hall • www.hge-sha.de • 0791/751 710